



Dale Rhoton, Mitbegründer von OM, ist gestorben

Der 88-Jährige starb am Sonntag in Florida, USA

Dale Rhoton, Mitbegründer von Operation Mobilisation (OM), ist am 31.05.2026 friedlich im Schlaf verstorben. Er wurde 1938 in Kansas City in den USA geboren. In seiner College-Zeit lernte er George Verwer (1938-2023) kennen. Trotz ihrer unterschiedlichen Persönlichkeiten verband die beiden ab diesem Zeitpunkt eine lebenslange Freundschaft. Im Dezember 1957 unternahm Dale Rhoton gemeinsam mit George Verwer und einem weiteren Mitstudenten Walter Borchard (1938-2023) eine erste evangelistische Reise nach Mexiko – der Beginn von OM.

„Ich erinnere mich noch an Dale, als ich ein Kind war und er in Mosbach die OM-Schiffsarbeit geleitet hat“, blickt Steven Nicholas, zukünftiger Direktor von OM Deutschland auf Dale Rhoton zurück. „Er war ein großer, dünner und ruhiger Mann, strahlte aber Lebensfreude und Leidenschaft aus. In seiner Art war Dale die perfekte Ergänzung zu George Verwer – wo George mit Energie und Ideen kam, hat Dale Weisheit und Besonnenheit beigetragen. Beide Männer teilten eine Leidenschaft für Jesus und dafür, dass Menschen überall die Gute Nachricht hören und dass alle Jesus-Nachfolger sich aktiv an diesem Auftrag beteiligen sollen.“

Auch Iain Pickett, Direktor von OM International würdigt Dale Rhoton und seine Freundschaft mit George Verwer: „Während George einen starken Schwerpunkt auf Mobilisation legte, hatte Dale eine Leidenschaft dafür, dass sich längerfristige Dienste in lokalen Kontexten etablierten. Ohne George Verwer und Dale Rhoton gäbe es OM nicht! Ihr Leben war ein wunderschönes Beispiel für die gegenseitige Hingabe an Gott, aneinander, an OM und an das Reich Gottes.“

(Fortsetzung nächste Seite)



Dale Rhoton, Mitbegründer von OM, ist am 31. Mai 2026 gestorben © Julie Coleman, OM



Dale Rhoton und George Verwer verband trotz unterschiedlicher Persönlichkeiten eine lebenslange Freundschaft © Doseong Park, OM



Lawrence Tong, Vorgänger von Iain Pickett, schätzte an Dale Rhoton, dass er „sanft und doch stark, bescheiden und doch einflussreich, zutiefst geistlich und doch bemerkenswert praktisch war. Dale brachte Glaubwürdigkeit, Integrität, Weisheit und Anmut in jedes Gespräch und jede Entscheidung ein. Viele von uns lernten genauso viel daraus, sein Leben zu beobachten, wie daraus, seinen Worten zuzuhören. Wenn es auf diesem Planeten jemanden gibt, der Christus auch nur annähernd ähnelte, dann war Dale für mich genau dieser Mensch!”

Dale Rhoton hatte einen Bachelor und Master im Neuen Testament des Wheaton Colleges in Illinois, USA. Er war maßgeblich beim Aufbau der OM-Arbeit in der Türkei sowie des Greater Europe-Teams beteiligt, das Bibeln und christliche Literatur in den damals noch verschlossenen Ostblock schmuggelte. Von 1979 bis 1981 war er Direktor des OM-Schiffs Doulos. Anschließend zog er mit seiner Familie nach Mosbach, wo er von 1981 bis 1984 als stellvertretender Direktor und von 1984 bis 1999 als Geschäftsführer der OM-Schiffsarbeit tätig war. Dale Rhoton zeichneten dabei sein ausdauernder Einsatz sowie sein tiefgreifendes Vertrauen in die Treue und Liebe Gottes und seine völlige Hingabe zu Jesus Christus aus.

Nach seiner Tätigkeit bei der OM-Schiffsarbeit kehrte er mit seiner Ehefrau Elaine zurück in die USA. Die beiden waren Teil eines kleinen Teams, das sich auf die Entwicklung von Partnern und Ressourcen für den Dienst konzentrierte – eine Rolle, die Dale Rhoton auch nach seinem Umzug in eine Seniorenresidenz nach Florida im Jahr 2021 ausübte. Zwischenzeitlich war er auch Teil des internationalen Vorstandes von OM.

Mit Dale Rhoton ist nun auch der letzte der drei Männer, die OM gründeten, bei Jesus. Die Treue dieses außergewöhnlichen Mannes Gottes hat dazu beigetragen, dass heute über 4500 Personen bei OM arbeiten, um den am wenigsten Erreichten von Jesu Liebe weiterzugeben.

Dale Rhoton hinterlässt seine Ehefrau Elaine, mit der er seit Dezember 1961 verheiratet war, sowie drei Kinder und mehrere Enkel und Urenkel.